

Inhalt

Vorwort	1
I. Einleitung: theoretische Voraussetzungen und Positionen	5
1. Sprachwissenschaft und Verhalten	7
2. Sprache und Sprechen	10
3. Sprache und Sprachen	12
4. Die Implikation des Beobachters in die beobachtete Situation	14
5. Ziele und Grenzen der vorliegenden Arbeit	16
II. Hauptteil: gesellschaftliche Mehrsprachigkeit	19
1. Formen der Mehrsprachigkeit und Entwicklung der Forschung	21
2. Zu den heute üblichen Begrifflichkeiten der Zwei- und Mehrsprachigkeitsforschung	24
2.1. Zweisprachigkeit/Bilinguismus	24
2.2. Diglossie	27
2.3. Sprachlicher Konflikt	33
2.4. Diglossische Funktionsweisen	36
2.5. Andere Begrifflichkeiten	37
2.6. Mehrsprachigkeit	38
2.7. Versuch einer Bilanz	38
3. Historische Aspekte	41
3.1. Spuren von gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit in der Geschichte	41
3.2. Substitution und Normalisierung unter „natürlichen“ Bedingungen	44
3.3. Bedingungen für (explizite) Sprachpolitik	45
3.4. Zu den Beziehungen zwischen Staat, Sprache und Nation seit der Französischen Revolution in Europa	49
3.5. Die Übertragung des europäischen Modells auf andere Kontinente	52
4. Individuelle Aspekte der Mehrsprachigkeit	54
4.1. Sprachbewußtsein, Sprachwissen, Sprachideologie	54
4.2. Prestige und Status von Sprachen in den Augen des einzelnen	58
4.3. Möglichkeiten des Verhaltens für den Sprecher	60
4.4. Konsequenzen der Bewußtseinsinhalte auf die sprachliche Praxis	68
5. Gesellschaftliche Aspekte der Mehrsprachigkeit	71
5.1. Gesellschaftliche sprachliche Kompetenz und Funktionen	72
5.2. Zur gesellschaftlichen Bewertung von Sprachen	74
5.3. Sprachpolitik	80
5.4. Die Bewertung von Sprachen und Sprechern durch andere: Vorurteile	82
5.5. Gesellschaftliche Gebrauchsdomänen von Sprachen	83
6. Institutionelle Aspekte der Mehrsprachigkeit	86
6.1. Individuum, Gesellschaft und Institutionen	86
6.2. Motivationen von Sprachpolitik	87
6.3. Institutionelle Sprachpolitik und ihre möglichen Formen	88
6.4. Gegeninstitutionen	94
6.5. Juristische Ebenen institutioneller Sprachpolitik	95
6.6. Inhaltliche Ebenen institutioneller Sprachpolitik	97
III. Fazit: Aussichten?	101
IV. Bibliographie	105